S M
B

Pressemitteilung

Berlin, den 10.11.2009

Staatliche Museen zu Berlin
Rathgen-Forschungslabor

Das Salzburg Global Seminar (SGS) "An die Sammlungen der Welt: Ein Ruf für die Erhaltung und Bewahrung des kulturellen Erbes"

Staatliche Museen zu Berlin
Generaldirektion
Presse, Kommunikation und Sponsoring
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Presse, Kommunikation und Sponsoring
Mechtild Kronenberg
kommunikation@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum

Presse
Anne Schäfer-Junker
presse@smb.spk-berlin.de
Fon +49 (0)30-26642-3402
Fax +49 (0)30-26642-3409
www.smb.museum/presse

Vom 28. Oktober bis 1. November 2009 fand in Salzburg, Österreich, das **Salzburg Global Seminar (SGS)** statt. Es war von der SGS in Partnerschaft zusammen mit dem US-amerikanischem Institute of Museum and Library Services (IMLS) einberufen worden.
Eingeladen zu diesem Seminar wurden ausgewiesene Experten aus allen Regionen der Welt mit Kenntnissen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Erhaltung und Bewahrung von Kultur- und Kunstgut, darunter auch der Direktor des Rathgen-Forschungslabors der Staatlichen Museen zu Berlin, **Stefan Simon**.
Erörtert wurden Themen, Probleme, Herausforderungen und Erfolge der Konservierung und Restaurierung von Kulturgut, basierend auf der IMLS Initiative zur Kulturguterhaltung – Connecting to Collections: A Call to Action. So bspw. Themen zu Notfallplanungen für den Schutz wertvoller Artefakte. Diese wurden von den Teilnehmern geprüft und mit Empfehlungen versehen.
Zum Abschluss des Seminars wurde die **Salzburger Erklärung** verfasst: **Salzburg Declaration on the Conservation and Preservation of Cultural Heritage**.

Dazu betont **Stefan Simon**: "Der Aspekt der präventiven Konservierung in täglichen Routinen wie im Leihverkehr, Notfallplanung und Katastrophenhilfe verdient mehr Aufmerksamkeit in unseren Museen und Sammlungen.
Dieses Seminar war eine willkommene Gelegenheit für Museums-Fachleute ihre Kräfte durch Austausch von Fakten und Erkenntnissen zu bündeln. Im Gespräch untereinander bestätigte sich der globale Charakter dieser Herausforderungen.
Die zum Abschluss von über 60 Führungskräften des Kulturerbesektors aus 32 Ländern verfasste **Salzburger Erklärung** appelliert an die Gesellschaften, Konservierungsprojekte mit anderen Sektoren zu integrieren um soziale und wirtschaftliche Entwicklungen zu verstärken und fordert deutlich mehr Investitionen in Forschung, Vernetzung, Ausbildungsmöglichkeiten und den globalen Austausch von Wissen und Ressourcen für die Erhaltung des Kulturellen Erbes.
Besonders wurde ein Ausbau des Risikomanagements und der Notfallplanung in Konservierungsstrategien angemahnt."

Pressemitteilung

Das **Institute of Museum and Library Services** (Institut für Museum und Bibliothek Service IMLS) ist die Hauptquelle zur bundesstaatenübergreifenden Unterstützung für die 123.000 Bibliotheken und 17.500 Museen in den Vereinigten Staaten. Das Institut hat den Auftrag, starke Bibliotheken und Museen zu schaffen, welche Menschen mit Informationen und Ideen versorgen. Das Institut arbeitet auf nationaler Ebene und in Abstimmung mit den staatlichen und regionalen Körperschaften im Bereich Kulturerhaltung, -erbe und Wissen, und soll das Lernen sowie berufliche Entwicklungen in diesem Bereich fördern. Um mehr über das Institut zu erfahren, besuchen Sie bitte im Internet www.imls.gov

Das **Salzburg Global Seminar** ist eine unabhängige, nichtstaatliche Organisation mit Sitz in Schloss Leopoldskron in Salzburg, Österreich. Seit 62 Jahre führt das Seminar Manager, Wissenschaftler, Praktiker und Studenten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Recht, Medien, Kunst und Kultur zusammen um Themen von globaler Bedeutung zu diskutieren. Seine Lehrkörper, Stipendiaten und Mitarbeiter kommen aus unterschiedlichen Regionen, und haben verschiedene Hintergründe und fachliche Kompetenzen. Um mehr über das Seminar zu erfahren, besuchen Sie bitte im Internet www.SalzburgGlobal.org

Stefan Simon, Mitglied des ICCROM Beirat und derzeitiger Präsident des ICOMOS International Scientific Committee "Stone" (ISCS), befürwortet mit Nachdruck die Entwicklung von "Heritage Science" in Deutschland, wie die Stiftung Preußischer Kulturbesitz sie in der Nationalen Forschungsallianz "Kulturelles Erbe" betreibt.
Das **Rathgen-Forschungslabor** ist die führende Institution für die Restaurierungswissenschaften, Kunsttechnologie und Archäometrie an den Staatlichen Museen zu Berlin. Es führt Untersuchungen an einer breiten Vielzahl von Materialien innerhalb der Museen durch und konzentriert seine Forschung auf die wissenschaftlichen Fragen rund um die Pflege von Denkmälern und archäologischen Stätten. Es führt die Tradition des ältesten wissenschaftlichen Museumslabors der Welt fort, des Chemisches Labor der Königlichen Museen in Berlin, das am 1. April 1888 gegründet wurde und trägt den Namen seines ersten Direktors Friedrich Rathgen.

Kontakt

Stefan Simon, Direktor des Rathgen Forschungslabor - Staatliche Museen zu Berlin, Schloßstraße 1A, D - 14059 Berlin
Telephone: +49-(0)30-3267 4910, Fax: +49-(0)30-3267 4912
E-Mail: s.simon@smb.spk-berlin.de

Staatliche Museen zu Berlin
Generaldirektion
Presse, Kommunikation und Sponsoring
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Presse, Kommunikation und Sponsoring
Mechtild Kronenberg
kommunikation@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum

Presse
Anne Schäfer-Junker
presse@smb.spk-berlin.de
Fon +49 (0)30-26642-3402
Fax +49 (0)30-26642-3409
www.smb.museum/presse